



## Musik

### Jahrgangsstufen 5 - 10

#### **Vorbemerkung:**

Die folgende Übersicht bildet einen Orientierungsrahmen zum Umgang mit den Fachlehrplänen Musik der Jahrgangsstufen 5 mit 10. Für den Unterricht im Fach Musik gelten im Rahmen des jeweils aktuellen Hygieneplans anlässlich der Corona-Pandemie spezifische Bestimmungen, die in Formen des Präsenzunterrichts beachtet werden müssen und zahlreiche methodische Änderungen im praktischen Bereich (Singen, Instrumental- und Ensemblespiel, Tanz etc.) zur Folge haben. Wo es zeitlich nötig ist, kann eine Reduzierung des Unterrichtsstoffes gemäß den Angaben dieses Orientierungsrahmens vorgenommen werden:

Im Rahmen solcher Lehrplanabschnitte, in denen Anteile grün markiert sind, kann durch eine geeignete Schwerpunktsetzung Zeit eingespart werden, z. B. in Form einer inhaltlichen oder methodischen Kürzung. Ergänzend sind dabei die angefügten Erläuterungen zu beachten.



**Musik Jahrgangsstufe 5**

**Mu 5 Lernbereich 1: Sprechen – Singen – Musizieren**

<p><b>Kompetenzerwartungen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• singen und spielen Volksmusik aus verschiedenen Regionen Deutschlands mit Wissen um den jeweiligen Kontext.</li><li>• <b>setzen beim ein- bis zweistimmigen Singen von Liedern die Ausdrucksmöglichkeiten ihrer Stimme bewusst ein, z. B. zur musikalischen Gestaltung von Stimmung oder Textgehalt der Lieder.</b></li><li>• musizieren Stücke der klassischen Musik oder gestalten eigene Musik auf Basis von Ideen klassischer Komponisten und äußern sich zu ihren Erfahrungen mit Klang, Form und Ausführung dieser Musik.</li><li>• interpretieren selbst erfundene oder vorgegebene Sprechstücke und reflektieren verwendete (musikalische) Gestaltungsmittel wie z. B. Sprachrhythmus oder -melodie.</li><li>• erleben gemeinsames, primär melodisches Experimentieren und Improvisieren als Spielerfahrung und äußern ihre subjektive Wahrnehmung mit angemessenem Vokabular.</li><li>• (MuG) nehmen bei Auftritten Bühnenhaltung ein und wenden angemessene Verhaltensweisen an, z. B. Auf- und Abtritt, Verbeugen.</li><li>• (MuG) interagieren achtsam beim Musizieren in Gruppen oder im Klassenensemble, indem sie einander gut zuhören und sachliches Feedback geben.</li><li>• <b>(MuG) singen Melodien unter Berücksichtigung stimmbildnerischer Aspekte wie z. B. Sprachverständlichkeit oder Körperhaltung.</b></li></ul>	<p><b>Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen</b></p> <p>Die Kompetenzerwartung kann ggf. durch das Hören und Beschreiben unterschiedlicher Interpretationen ersetzt werden.</p> <p>Hinweis für einen möglichen Distanzunterricht: Da Stimmübungen ohne Lehrkraft/professionelle Anleitung nicht empfohlen werden, kann diese Kompetenzerwartung entfallen.</p>
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lieder, Kanons und Volksmusik in deutscher Sprache, auch in Mundart, z. B. zu den Themenbereichen<ul style="list-style-type: none"><li>- Bräuche im Spiegel der Musik</li><li>- Mensch und Natur im Spiegel der Jahreszeiten</li><li>- Historische Ereignisse</li></ul>ggf. Lieder in der ersten Fremdsprache</li></ul>	



# Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Musik

Stand: Juli 2022

<ul style="list-style-type: none"><li>• Vokal- und Instrumentalarrangements, zum Teil in zweistimmigen Partituren mit Violin- und Bassschlüssel, Sprechstücke, Musik klassischer Komponisten, <b>improvisierte Klangbilder, einfache Liedbegleitungen, Vor-, Zwischen- und Nachspiele</b></li><li>• <b>Illustrierende Musik zu Gedichten, Szenen oder Geschichten</b></li><li>• (MuG) Arrangements oder geeignete Originalpartituren verschiedener Stile und Komponistinnen bzw. Komponisten</li></ul>	<p>Aus den gekennzeichneten Inhalten kann die Lehrkraft mindestens einen geeigneten Aspekt wählen.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Mu 5 Lernbereich 2: Musik – Mensch – Zeit

<p><b>Kompetenzerwartungen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben altersgemäß zentrale Stationen in den Biografien der Komponistinnen und Komponisten und ordnen deren Lebensverhältnisse in das zeitliche und gesellschaftliche Umfeld ein.</li><li>• nehmen altersgemäß Zusammenhänge wahr zwischen gesellschaftlichen Entwicklungen und Grundprinzipien musikalischer Werke, z. B. melodische, harmonische, formale Gesetzmäßigkeiten, um Musik als Ausdruck des Lebensgefühls einer bestimmten Zeit zu erfassen.</li><li>• beschreiben musikalische Merkmale im Kontext der Werkbetrachtung mit angemessenem Fachvokabular.</li><li>• nehmen musikalische Werke in Bezug auf ihre Funktion und Wirkung wahr und geben Auskunft über zeitliche, biografische oder strukturelle Zusammenhänge.</li></ul>	<p><b>Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen</b></p>
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>W. A. Mozart:</b> Legenden und Wirklichkeit; Vom Wunderkind zum freischaffenden Künstler (z. B. Reisen, Stellensuche, Leben und Arbeiten in Wien); Melodie und Dreiklang <b>oder</b> <b>J. Haydn:</b> Esterháza und London (z. B. vom Angestellten zum international gefeierten Komponisten); Musikalische Experimentierfreude mit Witz und Geist (z. B. in Sinfonie, Streichquartett, Oratorium); Melodie und Dreiklang</li><li>• <b>Geschwisterpaar Mendelssohn:</b> Mehrfachbegabungen; Poesie in der Musik (z. B. „Lieder ohne Worte“) <b>oder</b> <b>Ehepaar Schumann:</b> Mehrfachbegabungen; Poesie in der Musik (z. B. „Kinderszenen“, „Neue Zeitschrift für Musik“)</li></ul>	<p>Unter den genannten zeitlichen Umständen kann insgesamt nur ein Komponistenporträt (statt zwei) nach Wahl der Lehrkraft behandelt werden.</p>

## Mu 5 Lernbereich 3: Bewegung – Tanz – Szene

<p><b>Kompetenzerwartungen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• imitieren und variieren vorgegebene Bewegungsabläufe in gebundenem Metrum.</li> <li>• erfinden und präsentieren Bewegungsabläufe zur Darstellung der musikalischen Parameter Dynamik und Tempo.</li> <li>• gestalten das Prinzip der Variation mit verschiedenen künstlerischen Mitteln, um es anhand unterschiedlicher Parameter zu reflektieren.</li> <li>• choreografieren einen Ausschnitt aus einem Volkstanz, z. B. Walzer, Ländler, Dreher.</li> <li>• setzen musikalische Inhalte und Stimmungen eines Instrumentalstücks und eines Liedes im darstellenden Spiel um.</li> <li>• interpretieren eine Begebenheit aus dem familiären Leben einer Komponistin oder eines Komponisten szenisch, um fremde Biografien nachzuvollziehen und mit eigenen Erfahrungen in Beziehung zu setzen.</li> </ul>	<p><b>Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen</b></p> <p>Die Choreografie kann ggf. durch eine Video-Betrachtung ersetzt werden. Diese Kompetenzerwartung kann unter den genannten zeitlichen Umständen entfallen.</p>
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordinierte Bewegungen und Bodypercussion, dabei auch parallele Schritt-, Arm- und Handbewegung, z. B. Klatschen mit den Händen und gleichzeitiges Stampfen mit dem Fuß</li> <li>• Prinzip der Variation in Musik (z. B. Taktart, Notenwerte, Melodieverlauf), Malerei (z. B. Form, Farbe, Material) und Tanz (z. B. Richtung, Tempo, Körperhaltung)</li> <li>• Tanzelemente, z. B. Seitsprung, Wechselschritt, Hüpfen, Paartanz, Kreisauflistung, Laubengang</li> <li>• Darstellungsmöglichkeiten, z. B. Lichtmalerei, Standbild, Schattenspiel; Monolog/Dialog, z. B. zu Vater - Sohn, Bruder - Schwester, Ehefrau - Ehemann</li> </ul>	<p>Einzelne Tanzelemente können ggf. via Video-Betrachtung vorgestellt werden.</p>

## Mu 5 Lernbereich 4: Musik und ihre Grundlagen

<p><b>Kompetenzerwartungen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lesen und schreiben traditionelle Notenschrift, um einfache musikalische Abläufe adäquat erfassen bzw. darstellen zu können.</li> <li>• beschreiben einfache Melodie- und Rhythmusverläufe und vollziehen sie praktisch nach.</li> <li>• verwenden einen Grundwortschatz an italienischen</li> </ul>	<p><b>Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen</b></p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------



## Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Musik

Stand: Juli 2022

<p>Fachbegriffen in den Bereichen Dynamik und Tempo.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• vergleichen exemplarische Instrumente verschiedener Gruppen (Holzblas-, Blechblas-, Streich-, Schlag- und Tasteninstrumente) hinsichtlich Bau, Klang und Spielweise.</li><li>• (MuG) erfassen kurze rhythmische Folgen hörend und notieren sie.</li></ul>	
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Tonhöhen im Violin- und Bassschlüssel, Kreuz- und b-Vorzeichen, Auflösungszeichen; einzeilig und in zweizeiligen Partituren</li><li>• Noten- und Pausenwerte bis zum Sechzehntelwert</li><li>• Dur-Tonleitern mit unterschiedlichen Grundtönen</li><li>• Ganz- und Halbtonschritt, diatonische Intervalle, Dur-Dreiklang (Grundform)</li><li>• Dynamikbegriffe von pianissimo bis fortissimo sowie häufige Tempobezeichnungen, z. B. Presto, Allegro, Moderato, Andante, Adagio</li></ul>	

## Musik Jahrgangsstufe 6

### Mu 6 Lernbereich 1: Sprechen – Singen – Musizieren

<b>Kompetenzerwartungen</b>	<b>Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• singen und spielen Volksmusik aus europäischen Ländern unter Beachtung der jeweiligen musikalischen Besonderheiten und geben Auskunft über den kulturellen Kontext.</li> <li>• setzen beim Interpretieren von Sprechstücken <b>und von ein- und mehrstimmigen Liedern</b> die Ausdrucksmöglichkeiten ihrer <b>Sing- und</b> Sprechstimme mit wachsender Sicherheit ein.</li> <li>• musizieren Stücke der klassischen Musik oder gestalten eigene Musik auf Basis von Ideen klassischer Komponisten und begründen anhand der eingesetzten Mittel Wirkungen der klingenden Musik.</li> <li>• improvisieren frei oder auf Grundlage einfacher Rhythmusmodelle und beschreiben Klangwirkungen der von ihnen erschaffenen Musik mit angemessenem Vokabular.</li> <li>• <b>(MuG) greifen beim Singen gezielt auf klangliche und technische Möglichkeiten ihrer Stimme zu.</b></li> <li>• <b>(MuG) bewegen sich sicher in Auftrittssituationen, z. B. bei musikalischen Vorträgen im Klassenverband.</b></li> </ul>	<p>Hinweis für einen möglichen Distanzunterricht: Das Singen im Rahmen dieser Kompetenzerwartung ist als Hausaufgabe, jedoch ohne Dokumentation, ggf. möglich.</p> <p>Hinweis für einen möglichen Distanzunterricht: Da Stimmübungen ohne Lehrkraft/professionelle Anleitung nicht empfohlen werden, kann diese Kompetenzerwartung entfallen.</p>
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lieder, Kanons und Volksmusik aus europäischen Ländern, darunter in deutscher Sprache und ggf. in den ersten beiden Fremdsprachen, z. B. zu den Themenbereichen Musik und Religion - Musik und Arbeit - Musik in Heimat und Ferne</li> <li>• Instrumental- und Vokalarrangements, zum Teil in zweistimmigen Partituren mit Violin- und Bassschlüssel, eigene oder vorgegebene Sprechstücke, Musik klassischer Komponisten, primär rhythmisch angelegte Vor-, Zwischen- und Nachspiele sowie Liedbegleitungen</li> <li>• <b>(MuG) Stimmbildungsübungen zu den gewählten Liedern</b></li> </ul>	<p>Hinweis für einen möglichen Distanzunterricht: Da <u>Stimmübungen</u> ohne Lehrkraft/professionelle Anleitung nicht empfohlen werden, kann die letzte Kompetenzerwartung entfallen.</p>

## Mu 6 Lernbereich 2: Musik – Mensch – Zeit

<b>Kompetenzerwartungen</b>	<b>Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben zentrale Stationen in den Biografien der Komponisten und ordnen sie in das jeweilige zeitliche und gesellschaftliche Umfeld ein, um den Zusammenhang zwischen deren Schaffen und gesellschaftlichen Entwicklungen zu erklären.</li> <li>• beschreiben musikalische Bauprinzipien, Formen und Stilmittel im Kontext der Werkbetrachtung mit Fachvokabular.</li> <li>• reflektieren die Begegnung mit musikalischen Werken aspektbezogen, z. B. im Hinblick auf die Funktion von Musikwerken oder die künstlerische Herangehensweise des Komponisten.</li> <li>• <b>präsentieren in Umfang und Schwierigkeitsgrad angemessene Gestaltungsversuche nach stilistischen und formalen Vorgaben, z. B. Volkslied-Bearbeitungen von B. Bartók oder Verfremdungstechniken von I. Strawinsky.</b></li> </ul>	<p>Die Kompetenzerwartung kann ggf. in Zahl, Umfang und Komplexitätsgrad nach Wahl der Lehrkraft reduziert werden.</p>
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>J. S. Bach:</b> Familientradition; Invention als musikalisches Handwerk; Musik zur Repräsentation (z. B. Brandenburgische Konzerte); Musik als Bekenntnis (z. B. Kantate, Passion) oder <b>G. F. Händel:</b> internationaler Erfolg (z. B. Hofkomponist in London, Opernunternehmer); Musik zur Repräsentation (z. B. Feuerwerksmusik)</li> <li>• <b>I. Strawinsky:</b> Leben in der Fremde (z. B. Schweiz, Frankreich, USA); Baukastenprinzip (z. B. Reihung, Collage); „Verfremdung“ in der Musik (z. B. Instrumentierung, rhythmische Strukturen) oder <b>B. Bartók:</b> Faszination der Volksmusik (z. B. Forschungsreisen, Tonaufnahmen); musikalische Traditionen in Bartóks Forschung, Lehre und Kunst (z. B. Verarbeitung von Volksmusik in seinen Werken)</li> </ul>	<p>Unter den genannten zeitlichen Umständen kann insgesamt nur ein Komponistenporträt (statt zwei) nach Wahl der Lehrkraft behandelt werden.</p>

## Mu 6 Lernbereich 3: Bewegung – Tanz – Szene

<b>Kompetenzerwartungen</b>	<b>Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• übertragen mithilfe von Symbolen gemeinsam entwickelte Bewegungsabläufe zur Musik in eine Bewegungspartitur.</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• choreografieren einen Ausschnitt aus einem europäischen Volkstanz, z. B. tschechische Polka, polnische Mazurka.</li> <li>• tanzen einen Ausschnitt eines Tanzes mit barockem Charakter, z. B. um Einblicke in das gesellschaftliche Leben dieser Epoche zu erhalten und es mit dem eigenen zu vergleichen.</li> <li>• setzen Musik, Inhalt und Stimmung einer Ballettszene in Gruppen eigenständig pantomimisch um, z. B. aus „Pulcinella“ von I. Strawinsky.</li> <li>• interpretieren eine Begebenheit aus dem gesellschaftlichen Leben eines Komponisten szenisch, um fremde Biografien nachzuvollziehen und mit eigenen Erfahrungen in Beziehung zu setzen.</li> </ul>	<p>Aus den gekennzeichneten Kompetenzerwartungen kann ggf. nur eine gewählt und durch eine Video-Betrachtung (und Beschreibung) ersetzt werden. Die zweite Kompetenzerwartung entfällt.</p>
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klatschen und Stampfen bei gleichzeitiger Bewegung im Raum und Koordination mit Tanzpartner</li> <li>• <b>Tanzelemente, z. B. des Menuetts, der Pavane, des Kontratanzes</b></li> <li>• Darstellungsmöglichkeiten, z. B. Standbild, Pantomime; Monolog/Dialog, z. B. zu Heimat – Fremde, Familie – Beruf, Privatperson – Gesellschaft</li> </ul>	<p>Dieser Inhalt wird entsprechend der Wahl der Kompetenzerwartung betrachtend erarbeitet oder entfällt.</p>

## Mu 6 Lernbereich 4: Musik und ihre Grundlagen

<p><b>Kompetenzerwartungen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hören konzentriert Musikstücke und beschreiben charakteristische Elemente aus den Bereichen Besetzung, Satztechnik, Artikulation, Rhythmik/Metrik, Form, Tempo und Dynamik.</li> <li>• vergleichen Klang, Spiel- und Ausdrucksweisen von Instrumenten in unterschiedlichen Stilen und Ensembles.</li> <li>• bestimmen Intervalle bis zur Quinte sowie Dreiklangsformen in Dur und Moll nach dem Höreindruck.</li> <li>• bestimmen Intervalle in schriftlicher Form genau.</li> <li>• hören, benennen und notieren Tonleitern und Dreiklänge in Dur und Moll und erläutern den jeweiligen Aufbau mit Fachbegriffen.</li> <li>• differenzieren verschiedene Tonvorräte im Moll-Bereich.</li> <li>• (MuG) erfassen und notieren kurze Tonfolgen nach dem Höreindruck bis zum Quintumfang in verschiedenen Taktarten.</li> </ul>	<p><b>Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen</b></p>
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p>	





## Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Musik

Stand: Juli 2022

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Stilistisch vielfältige Hörbeispiele von unterschiedlichen Besetzungen, z. B. Symphonieorchester, Blasorchester, Volksmusikgruppe</li><li>• Aspekte der Satztechnik: Imitation, unisono</li><li>• Aspekte der Artikulation, u. a. legato, staccato, Akzent</li><li>• Aspekte der Rhythmik/Metrik: Triole, Taktwechsel, zusammengesetzte Taktarten, z. B. 7/8- oder 5/4-Takt</li><li>• Aspekte der Form: Liedformen (z. B. Strophe – Refrain, Dreiteilige Liedform, Rondo), Möglichkeiten der Motivverarbeitung (z. B. Sequenz, Umkehrung)</li><li>• Intervalle bis zur Oktave: rein, groß und klein</li><li>• Tonleitern und Dreiklänge in Dur und Moll; Dreiklangsumkehrung</li><li>• (MuG) Lieder und Musizierstücke mit verschiedenen Tonvorräten im Moll-Bereich</li><li>• (MuG) übermäßige und verminderte Intervalle</li></ul> |  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|

## Musik Jahrgangsstufe 7

### Mu 7 Lernbereich 1: Sprechen – Singen – Musizieren

<b>Kompetenzerwartungen</b>	<b>Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• singen, spielen und improvisieren auf Basis rhythmischer Patterns und einfacher harmonischer Modelle, um z. B. Körper- und Rhythmusgefühl bewusst zu erleben und zu erweitern.</li> <li>• <b>wenden die vielfältigen Möglichkeiten von Stimme und Sprache kreativ an</b> und beschreiben mit Wissen um physiologische Grundlagen erlebte Funktionsweisen der eigenen Stimme.</li>   <li>• musizieren Stücke der klassischen Musik oder gestalten eigene Musik auf Basis von Ideen klassischer Komponisten und formulieren Unterschiede zur Populärmusik hinsichtlich Funktion und Musizierweise, um anschließend zwischen Sach- und Werturteil zu differenzieren.</li> <li>• singen und spielen Stücke unterschiedlicher Stile der Populärmusik, um diese zu definieren und voneinander abzugrenzen, und verwenden dabei auch digitale Möglichkeiten der Klangbearbeitung.</li> <li>• (MuG) nehmen bei kurzen Passagen in Ensemblestücken oder bei Sololiteratur die Rolle des Solisten bzw. der Solistin ein.</li> <li>• <b>(MuG) singen einfache Melodien vom Blatt.</b></li> </ul>	<p>Hinweis für einen möglichen Distanzunterricht: Da Stimmübungen ohne Lehrkraft/professionelle Anleitung nicht empfohlen werden, kann dieser Teil der Kompetenzerwartung entfallen.</p> <p>Hinweis zur letzten Kompetenzerwartung bei einem möglichen Distanzunterricht: Das Singen im Rahmen dieser Kompetenzerwartung ist als Hausaufgabe, jedoch ohne Dokumentation, ggf. möglich.</p>
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lieder und Partituren mit Schwerpunkt auf lateinamerikanischer Musik; typische Akkordfolgen in Stilen der Populärmusik, z. B. Hard Rock, Rap</li> <li>• Die Stimme in der Phase der Mutation und als Mittel musikalischer Gestaltung, z. B. im selbst getexteten Rap, im experimentellen oder rhythmisierten Gedicht; Stimmideale in verschiedenen Gesangsstilen</li> <li>• (MuG) Soloparts in Vor-, Zwischen- und Nachspielen und Liedbegleitungen</li> <li>• (MuG) Instrumentalstücke verschiedener Stilrichtungen</li> <li>• <b>(MuG) Vom-Blatt-Sing-Übungen und einfache Originallieder, z. B. Volkslieder, Lieder aus der Zeit der frühen Wiener Klassik</b></li> </ul>	<p>Im Fall von Distanzunterricht ist das Singen als Hausaufgabe, jedoch ohne Dokumentation, ggf. möglich.</p>

## Mu 7 Lernbereich 2: Musik – Mensch – Zeit

<b>Kompetenzerwartungen</b>	<b>Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern kommerzielle Mechanismen und rechtliche Zusammenhänge (u. a. Geschäftsbedingungen digitaler Plattformen, Urheberrecht und Vertragskonditionen Kunstschaffender) beim Beziehen und bei der Weitergabe von Musik im bzw. aus dem Internet und reflektieren dabei auch die eigene Nutzung von Musik mittels digitaler Medien.</li> <li>• übertragen ihr Wissen um Wechselbezüge zwischen Zeit, Gesellschaft und Werk auf die Epochen der Jahrgangsstufe und stellen neue Entwicklungen anhand eines Komponisten detailliert dar, z. B. Stellung des Komponisten in der Gesellschaft, der Künstler als schöpferisches Individuum.</li> <li>• präsentieren Biografien von Künstlern, Musikstücke und kompositorische Stilmittel nach selbständiger Erarbeitung, z. B. mittels materialgelenkter Freiarbeit und Lernzirkeln.</li> <li>• nehmen das Schaffen eines Komponisten als Kommunikation mit dem Hörer wahr und setzen ihre Erkenntnisse in Bezug zum Ausdrucksbedürfnis der eigenen Person.</li> <li>• analysieren emotionale Wirkungsweisen von Musik, auch um sie als Schlüssel zur eigenen Wahrnehmung zu identifizieren.</li> </ul>	
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>L. v. Beethoven:</b> Kunst und Freiheit (z. B. Beethovens Selbstverständnis und Stellung in Wien, Umgang mit Mäzenen); Form und Emotion (z. B. Erweiterung klassischer Gestaltungsmittel) oder <b>F. Schubert:</b> Wandern zwischen Wirklichkeit und Fantasiewelt (z. B. Lebensumstände und musikalische Reisen, Freundeskreis); Form und Emotion (z. B. Klavierlied, Sinfonie)</li> <li>• <b>A. Dvořák:</b> Alte und Neue Welten (z. B. Nationalgedanke in der Stilisierung von Volksmusik); Eine europäisch-romantische Sinfonie für die junge amerikanische Gesellschaft oder <b>L. Bernstein:</b> Alte und Neue Welten (z. B. jüdische Traditionen in der Sinfonie und amerikanisches Kulturverständnis im Musical); Vielseitiger Künstler und Musikvermittler (z. B. Dirigent, Komponist, Pädagoge)</li> </ul>	<p>Unter den genannten zeitlichen Umständen kann insgesamt nur ein Komponistenporträt (statt zwei) nach Wahl der Lehrkraft behandelt werden.</p>

## Mu 7 Lernbereich 3: Bewegung – Tanz – Szene

<b>Kompetenzerwartungen</b>	<b>Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• choreografieren in Gruppen verschiedenartige Songs aus der Populärmusik unter Berücksichtigung des formalen Aufbaus, auch um anschließend Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Songs zu beschreiben.</li> <li>• interpretieren eine Begebenheit aus dem beruflichen Leben eines Komponisten szenisch, um fremde Biografien nachzuvollziehen und mit eigenen Erfahrungen in Beziehung zu setzen.</li> <li>• interpretieren Musik, Inhalt und Stimmung von Ausschnitten eines mehrteiligen Werks szenisch, um Unterschiede und Gemeinsamkeiten der einzelnen Teile zu erleben.</li> </ul>	<p>Unter den genannten zeitlichen Bedingungen kann eine der beiden gekennzeichneten Kompetenzerwartungen von der Lehrkraft ausgewählt und methodisch durch die Erstellung einer Bewegungspartitur oder eine Video-Betrachtung und -Beschreibung ersetzt werden. Die andere Kompetenzerwartung entfällt.</p>
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordinierte Bewegungen und Bodypercussion, auch parallele Schritt-, Arm-, Hand- und Kopfbewegung</li> <li>• Stile der Populärmusik, z. B. Blues, Hardrock, Rap</li> <li>• Darstellungsmöglichkeiten, z. B. Standbild, Schattenspiel; Monologe/Dialoge, z. B. zu Interpret – Komponist, Traum – Wirklichkeit, angestellt – freischaffend</li> </ul>	<p>In einem möglichen Distanzunterricht sind Hausaufgaben im Bereich Bewegung und Bodypercussion, jedoch ohne Dokumentation, ggf. möglich. Stile der Populärmusik können als Grundlage für eine Choreografie ggf. entfallen (siehe Kompetenzerwartung), Aspekte von Populärmusikstilen bleiben in LB 1 und LB 4 verankert.</p>

## Mu 7 Lernbereich 4: Musik und ihre Grundlagen

<b>Kompetenzerwartungen</b>	<b>Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hören differenziert auf einzelne Aspekte eines Musikstücks, z. B. Form, Rhythmus oder Instrumentation, und beschreiben sie mit passenden Fachbegriffen.</li> <li>• erfassen lesend Partiturausschnitte und beschreiben auf dieser Grundlage charakteristische Merkmale der jeweiligen Komposition.</li> <li>• <b>notieren gängige Akkordfolgen sowie Rhythmuspatterns, um z. B. harmonische und rhythmische Grundstrukturen von Songs zu erfassen.</b></li> <li>• beschreiben das Verhältnis von Haupt- und Nebenstufen und verwenden sie, ebenso wie den Dominantseptakkord, bei der Liedbegleitung auf der Grundlage von Akkordsymbolen.</li> <li>• (MuG) erfassen und notieren kurze Tonfolgen in Dur und Moll nach dem Höreindruck bis zum Oktavumfang.</li> <li>• <b>(MuG) harmonisieren kurze Melodien unter Beachtung von Stimmführungsregeln.</b></li> </ul>	<p>Diese Kompetenzerwartung kann unter den genannten zeitlichen Bedingungen ggf. entfallen.</p> <p>Diese Kompetenzerwartung kann unter den genannten zeitlichen Bedingungen ggf. entfallen.</p>
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspekte der Harmonik: Einfache Kadenz, Haupt- und Nebenstufen</li> <li>• Aspekte der Rhythmik/Metrik: Synkope, Off-Beat, Unterschied von Notation und musikalischer Praxis in Stilen der Populärmusik (z. B. binäre/ternäre Ausführung)</li> <li>• Songs z. B. aus den Bereichen Blues, Rock'n'Roll, Hardrock, Latin Rock und lateinamerikanische Folklore</li> <li>• (MuG) Dominantseptakkord und seine Umkehrungen</li> </ul>	

## Musik Jahrgangsstufe 8

### Mu 8 Lernbereich 1: Sprechen – Singen – Musizieren

<p><b>Kompetenzerwartungen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen stilgerecht Rockmusik oder funktionale Musik, ggf. unter Verwendung von digitalen Medien, in angeleiteten Gestaltungsversuchen um und präsentieren die Ergebnisse.</li> <li>• reflektieren das gemeinsame Arbeiten und die musikalischen Ergebnisse, um sich differenziert zu sozialen und kreativen Prozessen sowie zu Wirkungsweise und Qualität der entstandenen Musik zu äußern.</li> </ul>	<p><b>Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen</b></p>
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik im Klassenverband zu mindestens einem der drei Themen: Rock- und Popmusik (z. B. Funktion der einzelnen Instrumente) – Musik in einem nicht abendländisch geprägten Kulturkreis (z. B. Musik in Ritualen) – Funktionen von Filmmusik (z. B. Paraphrasierung oder Kontrapunktierung)</li> <li>• Gestaltungsmöglichkeiten und Entstehungsprozesse von Musik, z. B. Improvisation (frei oder nach Vorgaben), Interpretation von Arrangements, Einsatz von elektronischen bzw. digitalen Medien</li> </ul>	

### Mu 8 Lernbereich 2: Musik – Mensch – Zeit

<p><b>Kompetenzerwartungen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären Entwicklungen in der Filmmusik und analysieren typische Techniken und Funktionen, z. B. Underscoring, Paraphrasierung, Kontrapunktierung.</li> <li>• <span style="color: green;">untersuchen Musik in Film und Werbung und stellen Wirkungen auf die eigene Wahrnehmung dar.</span></li> <li>• erleben Wirkungsweisen und Ausdrucksmittel von Musik in einem nicht abendländisch geprägten Kulturkreis und vergleichen Funktionen von Musik in unterschiedlichen kulturellen Kontexten.</li> </ul>	<p><b>Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen</b></p> <p>Eine evtl. Kürzung betrifft vorrangig Musik in der Werbung; Filmmusik bleibt erhalten (vgl. Kompetenzerwartung 1)</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



# Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Musik

Stand: Juli 2022

<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Entwicklungen und stilistische Ausprägungen in der Populärmusik als gesellschaftliche Erscheinungen und Moden und reflektieren diese in Bezug auf die eigenen musikalischen Vorbilder und Vorlieben, um z. B. ökonomisch ausgerichtete Vorgehensweisen der Musikindustrie nachvollziehen zu können.</li> </ul>	
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik zu Filmen unterschiedlicher Genres: Soundtracks; filmische und musikalische Mittel und Funktionen</li> <li>• <b>Musik in der Werbung: musikpsychologische Grundlagen, Techniken der Beeinflussung</b></li> <li>• Musik in einem nicht abendländisch geprägten Kulturkreis (z. B. Afrika, Naher Osten, Ferner Osten, Südostasien); soziale und rituelle Funktionen (z. B. Strukturierung von Alltag und Arbeit, Funktion bei Festen und Zeremonien)</li> <li>• Aspekte der Geschichte der Populärmusik und ihrer Jugendkulturen: stilistische Vielfalt, Musik als Identifikationsmöglichkeit bzw. als Reaktion auf politische oder gesellschaftliche Erscheinungen, wichtige Vertreter einzelner Stile</li> </ul>	<p>Dieser Inhalt kann unter den genannten zeitlichen Bedingungen ggf. entfallen. (vgl. Kompetenzerwartungen)</p>

## Mu 8 Lernbereich 3: Bewegung – Tanz – Szene

<p><b>Kompetenzerwartungen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>erläutern Bedeutung, Gestaltung und Wirkung eines rituellen Tanzes in einem nicht abendländisch geprägten Kulturkreis.</b></li> <li>• analysieren kriterienbezogen eine Tanzszene aus einem Film, die sich mit dem sozialen Umfeld der Protagonistinnen oder Protagonisten beschäftigt, auch um diese in Beziehung zur eigenen Lebenswirklichkeit zu setzen.</li> <li>• <b>äußern sich werte- und sachbezogen zu Choreografien verschiedener Arten von Showtanz im Bereich der Populärmusik, um Funktionen der einzelnen Choreografien begründet zu reflektieren.</b></li> <li>• <b>(MuG) setzen einen praktischen Gestaltungsversuch zu einem der genannten Themenbereiche um.</b></li> </ul>	<p><b>Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen</b></p> <p>Eine der beiden gekennzeichneten Kompetenzerwartungen (1 und 3) kann von der Lehrkraft ausgewählt werden. Die andere Kompetenzerwartung entfällt.</p> <p>Diese Kompetenzerwartung kann unter den genannten zeitlichen Bedingungen ggf. entfallen.</p>
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p>	



# Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Musik

Stand: Juli 2022

<ul style="list-style-type: none"> <li>• RitueLLer Tanz, z. B. afrikanischer Maskentanz, Capoeira</li>   <li>• Tanzfilm, z. B. Tanzdokumentation, Musicalverfilmung, Film mit historischem und/oder soziologischem Sujet</li> <li>• Filmszenenanalyse, z. B. Kamera (Einstellung, Perspektive, Bewegung), Licht, Ton, Schnitt, Erzählstruktur (Genre, Darstellende, Dialoge)</li> <li>• Showtanz, z. B. Tanzshow („Lord of the Dance“, „Show me“ oder ein aktuelles Beispiel), Bühnenshow (Michael Jackson, Madonna oder ein aktuelles Beispiel)</li> <li>• Aspekte der Tanzbeschreibung (z. B. Körper- und Bewegungsformen); Tanzpsychologie (z. B. Kombination von Bewegungsfaktoren, Sach- und Adressatenbezug); Funktionen von Tanz (z. B. Untermalung, Ausdeutung, Background, ethnische Aspekte)</li> <li>• (MuG) Gestaltungsversuch zu einem der folgenden Themenbereiche: RitueLLer Tanz - Tanzfilm - Showtanz</li> </ul>	<p>Entsprechend der Wahl der Kompetenzerwartung kann dieser Inhalt ggf. entfallen. (vgl. Kompetenzerwartungen)</p> <p>Entsprechend der Wahl der Kompetenzerwartung können diese Inhalte ggf. entfallen. (vgl. Kompetenzerwartungen)</p> <p>Dieser Inhalt kann unter den genannten zeitlichen Bedingungen ggf. entfallen.</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Mu 8 Lernbereich 4: Musik und ihre Grundlagen

<b>Kompetenzerwartungen</b>	<b>Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hören differenziert auf einzelne Aspekte in einem Filmmusik-Ausschnitt und beschreiben die musikalische Gestaltung mit adäquater Fachterminologie.</li> <li>• unterscheiden charakteristische Merkmale verschiedener Stile in der Populärmusik (z. B. Rhythmik, Besetzung, Sound) unter Verwendung geeigneter Fachbegriffe, auch um ihr musikalisches Umfeld zu reflektieren.</li> <li>• beschreiben Musik in einem nicht abendländisch geprägten Kulturkreis (z. B. Afrika, Naher Osten, Ferner Osten, Südostasien), um ihren (musikalischen) Horizont zu erweitern.</li> <li>• (MuG) beschreiben die Zusammensetzung und Ausbreitung von unterschiedlichen, auch mit digitalen Mitteln erzeugten oder beobachteten Schallereignissen mithilfe von Fachsprache.</li> <li>• (MuG) experimentieren mit verschiedenen Möglichkeiten der Klangerzeugung und -verfremdung bei traditionellen und elektronischen Instrumenten oder digitalen Medien und erläutern ihre Ergebnisse.</li> <li>• (MuG) erklären Griffstabellen.</li> </ul>	<p>Es kann exemplarisch nur ein Aspekt aus dieser Kompetenzerwartung ausgewählt werden. Die Kompetenzerwartung kann unter den genannten zeitlichen Bedingungen ggf. entfallen.</p>
<b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b>	





## Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Musik

Stand: Juli 2022

- Beispiele aus verschiedenen Populärmusikstilen, z. B. Rock'n'Roll, Beat, Punk, Techno
- Aspekte von Musik in einem nicht abendländisch geprägten Kulturkreis, z. B. Tonvorrat, Rhythmik/Metrik, Form, Instrumentarium
- (MuG) Aspekte der Naturtonreihe (Flageolett, Klangfarbe, transponierende Instrumente); analoge und digitale Schallaufzeichnung

Entsprechend der Schwerpunktsetzung bei der Kompetenzerwartung wird ggf. ebenfalls ein inhaltlicher Aspekt gewählt. Die anderen Aspekte entfallen.

## Musik Jahrgangsstufe 9

### Mu 9 Lernbereich 1: Sprechen – Singen – Musizieren

<p><b>Kompetenzerwartungen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen Ideen und Strukturen aus instrumentalen oder vokalen Werken oder dem Musiktheater in selbständigen Gestaltungsversuchen um und präsentieren die Ergebnisse, auch um kompositorische Mittel und Wirkungen in klassischer Musik bewusst wahrzunehmen.</li> <li>• reflektieren ihr eigenes Vorgehen bei der Erarbeitung von Musik und formulieren anschließend mit Fachvokabular Mittel von Komponisten, Instrumental- oder Vokalmusik individuell zu gestalten.</li> <li>• (MuG) präsentieren als Klassenensemble mit Dirigierenden aus den eigenen Reihen ein kurzes, selbständig geprobt Arrangement, z. B. eines klassischen Werkes (ggf. Ausschnitt).</li> </ul>	<p><b>Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen</b></p> <p>Diese Kompetenzerwartungen (1 und 2) können ggf. auch in Form von Vorüberlegungen oder Skizzen umgesetzt werden, deren mögliche Realisierung im Anschluss diskutiert wird.</p> <p>Diese Kompetenzerwartung kann ggf. entfallen.</p>
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik im Klassenverband zu mindestens einem der drei Themen: Kompositorische Mittel und Wirkungen in der Vokalmusik (z. B. im Klavierlied oder im Musiktheater) – Formale Strukturen in der Wiener Klassik (z. B. Sonatensatzform) – Gestaltungsprinzipien in der Romantik (z. B. Leitmotivtechnik in der Programmmusik)</li> <li>• Gestaltungsmöglichkeiten und Entstehungsprozesse von Musik, z. B. Improvisation auf Basis von Formabläufen, Arrangements, Multimedia</li> <li>• (MuG) Aufgaben und Funktionen im Ensemble (z. B. Konzertmeisterin, Stimmführer), Wechselwirkungen zwischen Dirigierenden und Ensembles, Einfluss des Dirigats auf den Ensembleklang</li> </ul>	<p>Alternative Behandlung der Inhalte 1 und 2 siehe Kompetenzerwartungen.</p> <p>Dieser Inhalt kann ggf. entfallen. (vgl. Kompetenzerwartungen)</p>

### Mu 9 Lernbereich 2: Musik – Mensch – Zeit

<p><b>Kompetenzerwartungen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern verschiedene Deutungsmöglichkeiten der</li> </ul>	<p><b>Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen</b></p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------

<p>Begriffe „Klassik“ und „klassisch“.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Zusammenhänge her zwischen der gesellschaftlichen Stellung sowie dem Schaffen von Komponisten und Komponistinnen und dem jeweiligen zeitlichen und gesellschaftlichen Kontext und setzen sie in Bezug zur eigenen Lebenswelt.</li> <li>• erläutern differenziert historische Aspekte und ästhetische Ideale der Wiener Klassik und der Romantik sowie jeweils typische musikalische Erscheinungsformen.</li> <li>• setzen sich mit Kompositionsprinzipien, aufführungspraktischen Fragen und rezeptionsgeschichtlichen Aspekten von musikalischen Werken auseinander und reflektieren auf dieser Grundlage den Unterschied zwischen subjektiver Bewertung und objektivem Sachurteil.</li> <li>• vergleichen stilistisch unterschiedliche Formen von Musiktheater.</li> <li>• (MuG) reflektieren die sich wandelnde Rolle des Orchesterleiters bis zum Ende des 19. Jahrhunderts auf der Grundlage der differenzierten Beschäftigung mit aufführungspraktischen Veränderungen.</li> <li>• (MuG) experimentieren beim Dirigieren, z. B. eines Klassenensembles.</li> </ul>	<p>Eine der beiden gekennzeichneten Kompetenzerwartungen kann von der Lehrkraft ausgewählt werden. Die andere Kompetenzerwartung entfällt.</p>
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik der Wiener Klassik: Stellung und Schaffen von Komponisten in der Stadt Wien; Sonatensatz als Formprinzip; Kontrast und Ausgewogenheit</li> <li>• Musik der Romantik: Stellung und Schaffen von Komponistinnen und Komponisten; Topoi in der Romantik; Gegensätze (z. B. Großformen und Kleinformen in der Musik); Programmmusik</li> <li>• Musiktheater: Oper und Musical, musikalische Ausdrucksweisen und Mittel der Personencharakteristik; Funktionen von Musiktheater; Berufe</li> </ul>	

## Mu 9 Lernbereich 3: Bewegung – Tanz – Szene

### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen gesellschaftliches Leben in verschiedenen

### Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen

Diese Kompetenzerwartung



# Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Musik

Stand: Juli 2022

<p>Epochen in Gruppen szenisch dar, um gesellschaftliche Moden in den jeweiligen Lebenswelten zu vergleichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären soziologische Aspekte von Tänzen im Musiktheater, z. B. W. A. Mozart, „Don Giovanni“ (Finale des 1. Akts), L. Bernstein, „West Side Story“ (Tänze der Sharks und der Jets).</li> <li>• formulieren Sach- und Werturteile zu Inszenierungen und Wirkungen des zeitgenössischen Balletts, z. B. von P. Bausch, G. Balanchine, J. Neumeier.</li> </ul>	<p>(1) kann ggf. entfallen.</p> <p>Eine der beiden gekennzeichneten Kompetenzerwartungen (2 und 3) kann von der Lehrkraft ausgewählt werden. Die andere Kompetenzerwartung entfällt.</p>
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellungsmöglichkeiten, z. B. Pantomime, Standbild, Rollenspiel, Monolog/Dialog</li> <li>• Soziologische Aspekte, z. B. Stand, ethnischer Hintergrund, Rolle der Geschlechter, Rolle der Generationen</li> <li>• Aspekte von Inszenierungen, z. B. Kombination tänzerischer Bewegung, Musik, Handlung, Kostüme, Bühnenbild</li> </ul>	<p>Dieser Inhalt (1) kann ggf. entfallen. (vgl. Kompetenzerwartungen)</p> <p>Entsprechend der Wahl der Kompetenzerwartungen können diese Inhalte (2 oder 3) ggf. entfallen. (vgl. Kompetenzerwartungen)</p>

## Mu 9 Lernbereich 4: Musik und ihre Grundlagen

Kompetenzerwartungen	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfolgen beim konzentrierten Hören Einzelstimmen und Stimmgruppen in Partituren der Wiener Klassik und der Romantik und beschreiben sie unter Verwendung geeigneter Fachbegriffe, um z. B. die Satzstruktur von Orchesterwerken zu erfassen.</li> <li>• beschreiben motivische und thematische Gestaltung sowie weitere Mittel der Formbildung in der Sonatensatzform der Wiener Klassik.</li> <li>• analysieren Formen und Gattungen in der Romantik und beschreiben dabei auch charakteristische Merkmale des einzelnen Musikstücks, z. B. im Bereich von Dynamik, Harmonik oder Tempo/Agogik, um Mittel romantischer Klangsprache und -farbe bewusst wahrzunehmen.</li> <li>• erläutern Gattungen sowie Stimmlagen und -fächer im Sologesang anhand von Hör- und Notenbeispielen.</li> <li>• analysieren verschiedene formale Strukturen des Musiktheaters aufgrund ihrer spezifischen Elemente.</li> <li>• (MuG) unterscheiden verschiedene Satztypen in zyklischen Formen der Wiener Klassik und der</li> </ul>	<p>Die Lehrkraft wählt nur einen</p>



## Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Musik

Stand: Juli 2022

<p>Romantik, um die Binnenstruktur eines Gesamtwerkes zu erfassen.</p>	<p>weiteren Satztyp aus; weitere Optionen entfallen.</p>
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sonaten und Sinfonien der Wiener Klassik; Mittel der Formbildung, z. B. Melodik, Harmonik, Satztechnik, Instrumentierung</li><li>• Formen und Gattungen in der Romantik, z. B. Klavierlied, Charakterstück, sinfonische Dichtung</li><li>• Partituren von Orchesterwerken der Wiener Klassik und der Romantik</li><li>• Aspekte des Musiktheaters (Ouvertüre, Rezitativ, Arie, Song, Chor; spezifischer Einsatz von Stimme und Bühnentanz)</li><li>• (MuG) Aspekte der harmonischen Analyse: verminderte Akkorde, verschiedene Septakkorde, Nonakkord; Zwischendominante, Modulation</li><li>• (MuG) Weitere Satztypen aus Sonate, Sinfonie, Solokonzert oder Kammermusik, z. B. Variationssatz, Menuett, Scherzo, Rondo</li></ul>	<p>Entsprechend der Schwerpunktsetzung bei der Kompetenzerwartung wird ein inhaltlicher Aspekt gewählt. Die anderen Aspekte entfallen.</p>

### Musik Jahrgangsstufe 10

#### Mu 10 Lernbereich 1: Sprechen – Singen – Musizieren

Kompetenzerwartungen	Erläuterungen möglicher Schwerpunktsetzungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• setzen selbständig Ideen und Strukturen im Jazz, in der Kunstmusik zwischen 1890 und 1950 oder in der Barockmusik in einer selbstgewählten Gestaltungsform um und präsentieren die Ergebnisse.</li><li>• reflektieren ihr subjektives Erleben beim Erarbeiten und Vortragen von stilistisch unterschiedlicher Musik mit angemessenem Vokabular, um ihren Horizont im Hinblick auf ästhetische Ansätze bewusst zu erweitern.</li><li>• (MuG) tragen Musikstücke in kleiner Besetzung auf Grundlage ihres musikgeschichtlichen und musiktheoretischen Wissens stilgerecht vor.</li></ul>	<p>Diese Kompetenzerwartung kann ggf. entfallen.</p> <p>Diese Kompetenzerwartung kann ggf. entfallen</p>
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Musik im Klassenverband zu mindestens einem der drei Themen: Grundlagen des Musizierens im Jazz – Grundideen des Komponierens mit atonalem Tonvorrat – Kompositorische Strukturen in der Barockmusik</li><li>• Gestaltungsmöglichkeiten und Entstehungsprozesse von Musik, z. B. Improvisation (frei oder auf Basis von gegebenem Tonmaterial oder musikalischen Formen), Arrangements, Multimedia</li></ul>	<p>Entsprechend der Schwerpunktsetzung bei der Kompetenzerwartung wird ein inhaltlicher Aspekt gewählt. Der andere Aspekt entfällt.</p>

#### Mu 10.2 Lernbereich 2: Musik – Mensch – Zeit

Kompetenzerwartungen	Erläuterungen möglicher Schwerpunktsetzungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• reflektieren geschichtliche Kenntnisse über Staat und Gesellschaft im Barockzeitalter und setzen sie in Bezug zu Funktionen, Formen und Gattungen in der Musik.</li><li>• stellen Zusammenhänge her zwischen sozialen, politischen und ökonomischen Entwicklungen und Umbrüchen im Zeitraum von 1890 bis 1950 und verschiedenen musikalischen Ausdrucksformen in der Kunstmusik dieser Zeitspanne, z. B. Musik im „Fin de siècle“, Expressionismus, Folklorismus.</li><li>• analysieren soziologische und musikspezifische</li></ul>	<p>Zwei der gekennzeichneten Kompetenzerwartungen (1, 2 bzw. 3 in Verbindung mit 4) können von der Lehrkraft ausgewählt werden. Die andere Kompetenzerwartung entfällt.</p>



# Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Musik

Stand: Juli 2022

<p>Hintergründe des Jazz und beschreiben sie als Synthese aus der Begegnung verschiedener Kulturen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren und analysieren spezifische Ausdrucksmittel in Stilrichtungen oder Personalstilen des Jazz, z. B. Skalen, Rhythmen, harmonische Strukturen, Tongebung, musikalische Einflüsse durch andere Interpreten.</li> </ul>	
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik des Barock - Kunstmusik zwischen 1600 und 1750: Das „Konzert“ als Idee und Form; Kantate bzw. Oratorium; Funktionen musikalischer Gattungen</li> <li>• Strömungen der Kunstmusik zwischen 1890 und 1950: Neues musikalisches Material und neue Organisationsformen (z. B. Impressionismus bei C. Debussy, 2. Wiener Schule, Neoklassizismus bei I. Strawinsky, amerikanischer Pragmatismus bei C. Ives)</li> <li>• Jazz: Wurzeln im Blues; Entwicklung verschiedener Stilrichtungen (z. B. New Orleans, Swing, Bebop, Cool Jazz, Jazzrock) oder Ausbildung von Personalstilen auf typischen Instrumenten (z. B. Trompete, Saxophon, Klavier)</li> </ul>	<p>Entsprechend der Schwerpunktsetzung bei der Kompetenzerwartung werden zwei inhaltliche Aspekte gewählt. Der andere Aspekt entfällt.</p>

## Mu 10 Lernbereich 3: Bewegung – Tanz – Szene

<p><b>Kompetenzerwartungen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• imitieren und präsentieren in Gruppen choreografische Elemente zu Jazzmusik.</li> <li>• setzen Gesellschaftstänze mit Ursprung in Amerika (z. B. Jive, Boogie) und Südamerika (z. B. Cha-Cha-Cha, Rumba, Tango) praktisch um und vergleichen diese mit Gesellschaftstänzen europäischen Ursprungs.</li> <li>• formulieren Sach- und Werturteile zu aktuellen tänzerischen Tendenzen, die ihre Wurzeln im Jazztanz haben.</li> </ul>	<p><b>Erläuterungen möglicher Schwerpunktsetzungen</b></p> <p>Diese Kompetenzerwartung kann ggf. entfallen</p>
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tänzerische Elemente, z. B. Contraction, Fall/Level, Polyzentrik, Release, Jazz Walk</li> <li>• Tänze, z. B. Cakewalk, Charleston; Aspekte der Beschreibung, z. B. Bewegung, Kleidung, kultureller Kontext</li> </ul>	



# Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Musik

Stand: Juli 2022

## Mu 10 Lernbereich 4: Musik und ihre Grundlagen

<b>Kompetenzerwartungen</b>	<b>Erläuterungen möglicher Schwerpunktsetzungen</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verfolgen beim konzentrierten Hören Einzelstimmen und Stimmgruppen in Partituren aus dem Barock und der Kunstmusik zwischen 1890 und 1950 und beschreiben deren Verlauf und Gestaltung unter Verwendung geeigneter Fachbegriffe.</li><li>• analysieren Werke aus dem Barock hinsichtlich Satzstruktur und Form.</li><li>• erklären Aspekte der Melodik, der rhythmisch-metrischen Struktur, der Tonalität und Satztechnik in Werken der Kunstmusik zwischen 1890 und 1950, auch im Hinblick auf ihre Anknüpfung an vorhergehende Epochen.</li><li>• erfassen Musik von Gesellschaftstänzen hörend (mit und ohne Notentext) und stellen sie einander anhand typischer Merkmale wie Taktart, Tempo, Betonungsordnung oder Phrasenbildung gegenüber.</li><li>• beschreiben melodische, harmonische, formale, rhythmische und besetzungsbezogene Merkmale im Jazz mit angemessenem Fachvokabular.</li><li>• (MuG) unterscheiden verschiedene Ausprägungen von Kammermusik, auch um eigene Möglichkeiten des aktiven Musizierens auszuloten.</li><li>• (MuG) beschreiben und bilden Akkordstrukturen auch in einfacher Generalbass-Notation</li></ul>	<p>Entsprechend der Schwerpunktsetzung im LB 2 werden zwei entsprechende inhaltliche Aspekte gewählt. Der andere Aspekt entfällt. Eine der beiden gekennzeichneten Kompetenzerwartungen (2 und 3) kann von der Lehrkraft ausgewählt werden. Die andere Kompetenzerwartung entfällt.</p> <p>Diese Kompetenzerwartung kann ggf. entfallen.</p> <p>Eine der beiden gekennzeichneten Kompetenzerwartungen (6 und 7) kann von der Lehrkraft ausgewählt werden. Die andere Kompetenzerwartung entfällt.</p>
<p><b>Inhalte zu den Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Formen und Gattungen in der Barockzeit, z. B. Concerto, Suite, Oratorium</li><li>• Aspekte in Werken der Kunstmusik zwischen 1890 und 1950: Auflösungsprozesse in Melodik und Tonalität, z. B. Atonalität, Dodekaphonie; Collagetechnik; Einbezug von bereits vorhandenem Material</li><li>• Gesellschaftstänze in unterschiedlichen Epochen</li><li>• Ausprägungen und spezifische Stilmittel des Jazz, z. B. Skalen, Harmonik, Form, Rhythmik, Improvisation</li><li>• (MuG) Besetzungen und Formen in der Kammermusik, z. B. variables Consort, Triosonate, Streichquartett, Klaviertrio, Klavier vierhändig</li><li>• (MuG) Generalbass als spielpraktische Konvention (z. B. harmonische Begleitung, Improvisation, Besetzung)</li></ul>	<p>Entsprechend der Schwerpunktsetzung bei der Kompetenzerwartung werden zwei inhaltliche Aspekte gewählt. Der andere Aspekt entfällt.</p> <p>Dieser Aspekt kann ggf. entfallen.</p> <p>Entsprechend der Schwerpunktsetzung bei der Kompetenzerwartung wird ein inhaltlicher Aspekt gewählt. Der andere Aspekt entfällt.</p>